

William K. Frankena:
Analytische Ethik
Eine Einführung
Herausgegeben und übersetzt
von Norbert Hoerster

Deutscher
Taschenbuch
Verlag

Inhalt

Einleitung des Herausgebers	7
Kapitel 1. Moral und Moralphilosophie	
Ein Beispiel ethischen Philosophierens (Sokrates) . . .	17
Das Wesen der Ethik oder Moralphilosophie - - - -	20
Das Wesen der Moral	22
Aspekte der Moral	26
Arten normativer Urteile	27
Programm für den Rest des Buches	28
Kapitel 2. Egoistische und deontologische Theorien	
Die wesentliche Frage	30
Die Wichtigkeit von Faktenkenntnis und begrifflicher Klarheit	30
Die herrschenden Normen als Verhaltensmaßstab - - -	31
Teleologische Theorien	32
Deontologische Theorien	35
Der ethische Egoismus	37
Der psychologische Egoismus	40
Handlungsdeontologische Theorien	43
Regeldeontologische Theorien	46
Die Theorie Kants	49
Kapitel 3. Utilitarismus und Gerechtigkeit	
Der Utilitarismus	54
Zwei Formen des Utilitarismus	55
Der Handlungsutilitarismus	57
Der Regelutilitarismus	58
Ein Lösungsvorschlag	61
Zwei Fragen	62
Das Prinzip des Wohlwollens	64
Das Prinzip der Gerechtigkeit: Gleichheit	66
Zusammenfassung unserer Theorie der Verpflichtung .	70
Die Ethik der Liebe	71
Einige weitere Probleme	75
Kapitel 4. Moralischer Wert und Verantwortlichkeit	
Moralische und außermoralische Bedeutungen von »gut«	77

Moral und die Ausbildung des Charakters	79
Theorien moralischer Werte: Welche Charaktereigenschaften sollen wir ausbilden ?	80
Sein und Handeln: Moral der Eigenschaften oder der Prinzipien?	84
Sittliche Ideale	85
Zwei Fragen	86
Moralische Verantwortlichkeit	87
Willensfreiheit und Verantwortlichkeit	90
Kapitel 5. Eigenständige Werte und das gute Leben	
Vorbemerkungen	97
»Gut« und seine Bedeutungen	98
Theorien über das in sich Gute: Der Hedonismus . . .	102
Für und wider den Hedonismus, Argument I - - - -	104
Für und wider den Hedonismus, Argument II - - - -	106
Einige Folgerungen	109
Das gute Leben	m
Kapitel 6. Sinn und Rechtfertigung	
Die Metaethik und ihre Fragen	114
Theorien der Rechtfertigung	115
Definitionstheorien naturalistischer und metaphysischer Art	117
Der Intuitionismus	124
Nonkognitivistische odernondeskriptivistische Theorien	127
Der Relativismus	132
Eine Theorie der Rechtfertigung	134
Warum moralisch sein?	138
Literaturhinweise	142